D2-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

D2-Junioren 7 : 2 Dynamo Eisenhüttenstadt II am: 26.08.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Parfjonow Lucas					60			0.0
15	Schmidt Marc	li.Verteidiger				60			0.0
16	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			0.0
18	Schulze Jonasz	re.Verteidiger	1			60			0.0
17	Huschga Mattes Joos	re.Mittelfeld	1			49	1	1	0.0
24	Falke Max	zen.Mittelfeld				56	1	1	0.0
26	Herrmann Pascal	li.Mittelfeld	1			32	1	1	0.0
13	Molder Richard	Sturm	1			39	1	1	0.0
14	Radt Ludwig	li.Mittelfeld	2			30	1	1	0.0
28	Schwemmin Karl	Sturm	1			34	1	1	0.0

Spielbericht

Der jüngere Jahrgang der D-Junioren machte abermals ordentlich Betrieb. Bevor Pascal Herrmann den Pfostenabpraller von Max Falke versenkte, hatte die Fußball- union schon eine Hand voll Chancen liegen gelassen. Allerdings wurde die Toraus- beute danach besser. Schon bei der nächste Ecke versenkte Richard Molder per Kopf zum 2:0. Nur wenig später nutzte Ludwig Radt die Vorlage von Mattes Huschga um kurz danach per Distanzschuss zum 4:0 zu erhöhen. Etwas unglücklich kam das Gegen- tor zu Stande. Einen relativ harmlosen Schuss vermutete der FUN-Keeper neben dem Tor, was sich als Irrtum heraus stellte. Danach haderte das Team trotz sehr gutem Spiel bis zur Halbzeit wieder mit dem Abschlusspech. Nachdem Wechsel gingen die Gäste robuster zur Sache und kamen besser ins Spiel. Das in dieser Phase die Positionstreue nicht mehr so groß geschrieben wurde be- günstigte diesen Umstand. Doch ein sehenswertes Solo von Jonasz Schulze, zum 5:1 , brachte das Team wieder in die Spur. So war der zweite Treffer der Dynamo's zwar ein Warnschuss aber auch kein Beinbruch. Weitere vereinzelte Möglichkeiten konnte der gut mitspielende Lucas Parfjonow im FUN Tor noch vor dem Gehäuse entschärfen. Den entgültigen KO Schlag setzten die Mannen um Kapitän Marc Schmidt gegen Ende des Spiels. Erst versenkte Mattes Huschga die Vorlage von Ludwig Radt und dann bedankte sich Karl Schwemmin bei gleichen Vorbereiter mit dem 7:2. Unter tosendem Beifall wurden die Jungs von den zahlreichen Zuschauern außerhalb des Spielfeldes empfangen. Neben der Anerkennung der Trainer ist dieses Lob eines der wichtigsten für jeden Aktiven und sollte als Ansporn für die weitere Entwick- lung dienen.